



EHC Rheinfelden

Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb ab 22. August 2020

Version: 22. August 2020

Ersteller: Roman Huber

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Zielsetzung.....	4
3	Abstand halten	4
4	Gründlich Hände waschen.....	4
5	Präsenzlisten führen	4
6	Kontaktperson: Corona-Beauftragter des Vereins	4
7	Kantonale Zuständigkeit	5
8	Allgemeine Verhaltensregeln.....	5
9	Rückkehrer aus dem Ausland	5
10	Social Distancing	5
11	Einhalten der Hygieneregeln des BAG.....	6
12	Striktes Unterbinden des Infektweges	6
13	Auswärtsspiele.....	6
14	An- und Abreise	6
15	Schiedsrichter	7
16	Gebrauchsmaterial / Entsorgung	7
17	Garderobe.....	7
18	Nasszellen / Duschen	7
19	Toiletten	7
20	Warm UP Off Ice.....	8
21	Warm UP On Ice.....	8
22	Spielereinlauf / Begrüßung vor dem Spiel	8
23	Verabschiedung nach dem Spiel	8
24	Spielerbank.....	8
25	Speaker-„Hüsli“(Reporting, Matchuhr und Speaker)	8
26	Strafbank.....	9
27	Interviews.....	9
28	Eingangskontrolle / Platzordnung	9
29	Spiele Team 1 und 2 - Zuschauer	9
30	Spiele Nachwuchs – Zuschauer	9
31	Hinweis	9
32	Visualisierung	10

1 Einleitung

Dieses Schutzkonzept wurde im Auftrag des BAG und der SIHF erstellt und gilt für alle Mitglieder, Spieler, Funktionäre, Angehörige (Eltern, Familienmitglieder) des EHC Rheinfelden und gilt als Ergänzung zum Schutzkonzept der KUBA Freizeitcenter AG.

2 Zielsetzung

SARS-CoV-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen.

Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien erhalten, aber auch so rasch wie möglich wieder Spiele und Trainings in unserem Eishockeysport ausüben können. Demzufolge sind der Einsatz und die Einhaltung jeder involvierten Person sehr wichtig, um die Weiterverbreitung des „Corona Virus“ möglichst zu minimieren.

Es ist unsere persönliche Verantwortung nach, diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

3 Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand einzuhalten und auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten zulässig. Da es bei der Sportart Eishockey zu Kontakten führen wird, behalten wir uns vor, die Regelungen von Abstand vor und nach dem Training strikte einzuhalten. Während dem Training ist möglichst darauf zu achten, die Vorgaben umzusetzen.

4 Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training und Spiel gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

5 Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainings- und Spieleinheiten und Transporte Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten (vgl. Punkt 6). in geeigneter Form zur Verfügung steht.

Die Gästemannschaft muss eine Präsenzliste spätestens vor Spielende dem Trainer der jeweiligen Mannschaft des EHC Rheinfelden abgeben.

Die ausgefüllte Präsenzliste muss innerhalb von 24h (nach Trainings- und Spiel- und Transportende) an den Corona-Verantwortlichen Roman Huber per Mail gesendet werden.

6 Kontaktperson: Corona-Beauftragter des Vereins

Jeder Club ist verpflichtet die Person zu definieren. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen gegenüber den Behörden und für die SIHF eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies **Roman Huber**. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 78 820 58 71 oder sportchef@ehc-rheinfelden.ch)

7 Kantonale Zuständigkeit

Über die Durchführung von Isolations- und Quarantänenmassnahmen entscheidet der kantonsärztliche Dienst.

8 Allgemeine Verhaltensregeln

Spieler oder Staffmitglieder mit jeglichen Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und sind strikte angewiesen, sich sofort telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen und dessen Anweisungen strikte zu befolgen



Symptome

Typische Covid Symptome sind u.a.:

- Husten
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacksinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Der Hausarzt entscheidet über die weiteren notwendigen Abklärungsschritte und Therapiemodalitäten. Bei Covid-19-Verdacht wird grundsätzlich gemäß den gültigen BAG-bzw. der Empfehlungen der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegangen.

9 Rückkehrer aus dem Ausland

Aus Ländern und/oder Gebieten, die vom Bund mit Quarantänen Auflagen belegt sind.

- 10 Tage Quarantäne zu Hause

10 Social Distancing

Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält.

Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.



11 Einhalten der Hygieneregeln des BAG

Regelmäßiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion:

Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen.

Händewaschen spielt neben der regelmäßigen Desinfektion mit Alkohol eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion.

Vor und nach der Trainingseinheit bzw. den Spielen:

Persönliche Händedesinfektion bzw. regelmäßige Raum- /Gerätedesinfektion durch Eisbahnpersonal.

Niesen und Husten:

Strikt in ein Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung



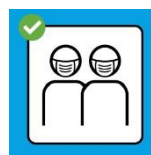
12 Striktes Unterbinden des Infektweges

Eintrittspforte für den Virus:

Mund/Nase/Augenbindehaut -> Hände weg vom Gesicht! Kein Handschmuck, wenn möglich.

Masken:

Die Hygiene-Gesichtsmasken sind v.a. bei unmöglichem Social Distancing wichtig und können das Herausschleudern von Tröpfchen beim Atmen, Husten, Niesen etc. eindämmen, aber nicht vollständig verhindern.



13 Auswärtsspiele

Bei Auswärtsspielen ist dem Schutzkonzept des jeweiligen Heimclubs/Stadionbetreibers Folge zu leisten. Alle Schutzkonzepte der SIHF-Mitglieder sind auf der Homepage des SIHF unter Regio League ersichtlich. Für die Einhaltung und Umsetzung ist der jeweilige Teamverantwortliche zuständig.

14 An- und Abreise

Gast Club

Die Anreise des Gastclubs ins Stadion soll, wenn möglich, mit mehreren Bussen/Transportmitteln erfolgen, damit die übergeordneten Distancing- und Hygiene-Grundsätze eingehalten werden können. In den Bussen wird grundsätzlich nur jeder zweite Platz besetzt, wenn möglich nur jede zweite Reihe. Können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, gilt eine Maskenpflicht.

Es ist eine Personenliste und eine Eintrittskontrolle in allen Transportmitteln zu führen. Auf ausreichende Desinfektion der Busse vor Einsteigen des Teams muss geachtet werden.

Besondere Aufmerksamkeit muss häufig berührten Oberflächen wie Türen, Handläufen, Druckknöpfen usw. gewidmet werden.

Vor dem Betreten des Stadions sind die Hände erneut zu desinfizieren.

Heim Club

Die Anreise soll individuell mit dem ÖV (Maskenpflicht) oder eigenen Transportmitteln erfolgen, (wenn mehr als ein Spieler im PW = Maskenpflicht).

Bei einem vorherigen Zusammenzug des Heimclubs und anschließender Anreise mit dem Mannschaftsbuss (Bussen) gelten die gleichen Richtlinien wie für den Gast Club.

Vor dem Betreten des Busses und des Stadions sind die Hände zu desinfizieren.

15 Schiedsrichter

Die Anreise soll individuell mit dem ÖV (Maskenpflicht) oder eigenen Transportmitteln erfolgen, (wenn mehr als ein Spieler im PW = Maskenpflicht).

16 Gebrauchsmaterial / Entsorgung

Es ist darauf zu achten, dass, wo immer möglich, nur personalisiertes Material benutzt wird. Überall genügend Desinfektionsmittel Einweg-«Schweiß Tücher» auf der Spielerbank mit genügend Entsorgungskapazität (Container auf der Spielerbank)

Keine Desinfektion von Stöcken und Pucks

Beim Waschen der Trikots und allfälliger Gebrauchsmaterialien muss dies zum Schutz des Materialverantwortlichen mit Hygienemaßnahmen, Maske und Handschuhen erfolgen (anschließend entsorgen).

17 Garderobe

Distanz- (1.5m) und Hygienevorschriften haben 1. Priorität.

Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler und definierter Staff (bzw. Schiedsrichter) zugelassen, keine Besucher (gilt auch für Clubvertreter und Medien) und Eltern. Dies bedeutet, dass SpielerInnen, welche beim Umziehen Hilfe benötigen, schon umgezogen erscheinen.

Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Hände werden bei jedem Eintritt desinfiziert.

Es wird nur jeder zweite Platz besetzt.

Falls die Größe der Garderobe dies verunmöglicht: Maskenpflicht für alle.

Individualisierte Trinkflaschen, die selber zu organisieren sind, sind Bedingung.

Offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuell verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate erlaubt, Entsorgung sicherstellen), die Kaffeemaschine ist obsolet.

Es besteht ein Verbot für Ventilatoren und Trockengebläse (z.B. für Handschuhe).

Maximale Lüftung mit maximaler Frischluftzufuhr während Anwesenheit, Lüftung nach jedem Gebrauch bzw. in den Drittelpausen.

Für Medical Staff/Materialwarte/Reinigungs- und Entsorgungspersonal besteht eine Masken- und Handschuhpflicht.

18 Nasszellen / Duschen

Abstandsregeln einhalten.

Nur jeder zweite Duschkopf ist in Betrieb.

Staffelung, deshalb genügend Zeit einberechnen.

Die Aufenthaltsdauer ist zu minimieren: z.B. Definition von Gruppen von 10-12 Spielern, die nacheinander maximal während 10 Minuten duscht.

19 Toiletten

Auf Staffelung achten.

Nur jedes zweite Pissoir ist offen.

Es müssen genügend Händedesinfektionsmittelspender vorhanden sein. Reinigung/Desinfektion (insbesondere Berührungsflächen).

20 Warm UP Off Ice

Wenn immer möglich Outdoor und in Kleingruppen.
Falls Indoor: Abstandsregeln einhalten, gemäß Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb.
Händedesinfektion vor Rückkehr in die Garderobe.

21 Warm UP On Ice

Definiertes halbes Eisfeld pro Mannschaft (von Anfang an).
Separate Zugänge, falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang.

22 Spielereinlauf / Begrüßung vor dem Spiel

Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter. Es darf zu keiner Vermischung kommen.
Teams bleiben in ihrer zugewiesenen Spielhälfte.
Aufstellen der Teams auf der blauen Linie, Begrüßung ohne Körperkontakt mit Stockgruss.

23 Verabschiedung nach dem Spiel

Die Teams stellen sich nach dem Spiel auf der blauen Linie auf.
Verabschiedung mittels Stockgruss.
Kurze Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt (Stockgruss vor der Fankurve). Keine Abgabe von Material an Fans (z.B. Puck, Stock etc.).
Kein Fist-Bump, kein Handshake, auch nicht mit Handschuhen.
Rückkehr gestaffelt in die Garderobe ohne Kontakt mit Spielern der gegnerischen Mannschaft.
Keine Gespräche/Diskussionen mit Funktionären und Schiedsrichtern.
Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe.

24 Spielerbank

Für jedes Team separate Zugänge: falls dies nicht möglich ist, erfolgt der Zugang gestaffelt.
Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank.
Für Medizinisches Personal und zusätzliche Staff-Mitglieder gilt eine Masken- & Handschuhpflicht.
Eine individuelle Sitzordnung der Spieler ist erlaubt
Schweiß Tücher» zum Einmalgebrauch (Entsorgungsmöglichkeit im Bankbereich, verschließbarer Behälter).
Personalisierte Trinkflaschen.

25 Speaker-„Hüsli“(Reporting, Matchuhr und Speaker)

Abstands- und Hygieneregeln müssen jederzeit gewährleistet sein bzw. durchgesetzt werden.
Für die Helfer der Platzorganisation des Speaker-„Hüsli“ gilt Maskenpflicht. Ausgenommen Speaker. Desinfektionsmittel muss im Speaker-„Hüsli“ vorhanden sein.
Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig)
Maskenpflicht für alle „externen Kontakte“ mit Schiedsrichtern, Coaches etc.
Im Zeitnehmerhaus müssen genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt werden.
Die Entsorgungsmöglichkeit im/beim Zeitnehmerhaus muss sichergestellt werden (verschließbarer Behälter)

26 Strafbank

Abstands- und Hygieneregeln müssen jederzeit gewährleistet sein bzw. durchgesetzt werden. Für die Helfer der Platzorganisation bei der Strafbank gilt Masken- und Handschuhpflicht. Die Schiedsrichter sind aufgefordert sich die Hände regelmäßig zu desinfizieren. Ihnen stehen auf der Strafbank/Zeitnehmerraum Desinfektionsflaschen zur Verfügung.

27 Interviews

Der 1,5 m Abstand und die Hygieneregeln müssen jederzeit strikte eingehalten werden. Interviews auf der Eisfläche sind erlaubt, jedem Team wird eine Seite zugeordnet. Der Interviewbereich für Online/Print/Radio-Journalisten ist durch den Heim Club festzulegen, Abstandsregeln müssen zwingend eingehalten werden können (allenfalls Maskenpflicht für Journalisten, je nach Platzverhältnissen).

28 Eingangskontrolle / Platzordnung

Für Mitarbeiter während der Eintrittskontrolle gilt Masken- und Handschuhpflicht.

29 Spiele Team 1 und 2 - Zuschauer

Die maximale Anzahl Zuschauer bei den Spielen der 1. und 2. Mannschaft wird vom BAG vorgegeben und kann laufend angepasst werden.

Alle Matchbesucher sind verpflichtet sich am Eingang zu registrieren.

Im Stadion gilt grundsätzlich keine Maskenpflicht für Zuschauer und Fans, solange der geforderte Abstand von 1.5 m eingehalten wird.

Kann der geforderte Abstand nicht eingehalten werden, gilt Maskenpflicht.

Händedesinfektion (individuell)

30 Spiele Nachwuchs – Zuschauer

Abstands- und Hygieneregeln strikte einhalten ansonsten Maskenpflicht

Kein Zutritt zu Garderoben- und Spielbetrieb.


31 Hinweis

Dieses Konzept ist zum Schutz aller involvierten Personen erstellt worden und ist einzuhalten. Das Konzept kann jederzeit angepasst werden gemäß Änderungen des BAG und Kanton. Da auch bei Einhaltung dieses Konzeptes kein 100% Schutz vor einer Ansteckung von Covid-19 gewährleistet werden kann, übernimmt der EHC Rheinfelden keinerlei Verantwortung bei eventuellen Ansteckungen und lehnt jegliche Haftung ab.

Dieses Schutzkonzept kann jederzeit der aktuellen Situation und den Vorgaben angepasst werden.

32 Visualisierung

Neues Coronavirus Aktualisiert am 3.6.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS. 


Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen




Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing




Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.


✓ Isolation/Quarantäne





Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

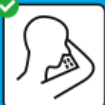
Weiterhin wichtig:


✓ 
Abstand halten.


✓ 
Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

✓ 
Gründlich Hände waschen.


✓ 
Hände schütteln vermeiden.

✓ 
In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓ 
Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

✓ 
Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Im Namen des EHC Rheinfelden

Kaiseraugst, 22. August 2020

Hansueli Tischauser
Präsident

René Kim
Vize Präsident
Nachwuchschef

Roman Huber
Sportchef Aktive
Kontaktperson Corona